

CHIRURG

Dr. Andreas
FRANCZAK

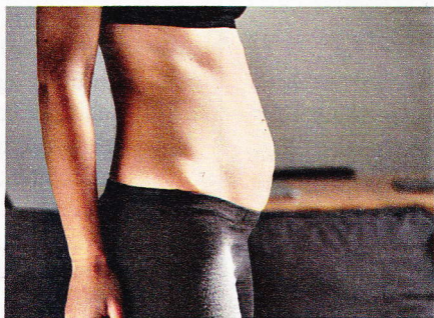


Facharzt für Allgemein- und
Viszeralchirurgie,
Gefäßchirurgie, Wien,
www.dr-franczak.com

*Kann eine **Rektusdistase operativ korrigiert** werden? Ich, 56, habe einen **drei Zentimeter breiten Spalt**. Ich darf **kaum Sport** machen, weil der Spalt breiter würde.*

A: Die Rektusdiastase (RD) unterscheidet sich von einem Bauchdeckenbruch dadurch, dass bei der RD eine Bindegewebeschicht zwischen Unterhaut und Bauchfell besteht. Bei einem Bruch ist das nicht der Fall.

Im Normalfall besteht ein unterschiedlich breiter Spalt zwischen den geraden Bauchmuskeln, falls dieser aber zwei Zentimeter überschreitet, ist das eine Rektusdias-



tase. Die chirurgische Behandlung zur Verschmälerung der weißen Linie kann offen oder minimal invasiv stattfinden. Eine Form der operativen Sanierung ist die ELAR Technik (endoskopische Wiederherstellung). Dabei wird ein kleiner Schnitt im Nabelbereich durchgeführt und der Spalt zwischen den geraden Bauchmuskeln unter Bildschirm-Kontrolle korrigiert.

Liegt zusätzlich ein Bauchwandbruch vor, wird ein Kunststoffnetz zur Absicherung der Bruchstelle eingelegt. Eine weitere Möglichkeit stellt die MILOS-OP dar. Sie gilt als besonders schonend und bringt speziell für mittelgroße Formen der RD ohne großen Hautüberschuss ein funktionell und ästhetisch schönes Ergebnis.